

Kontakt

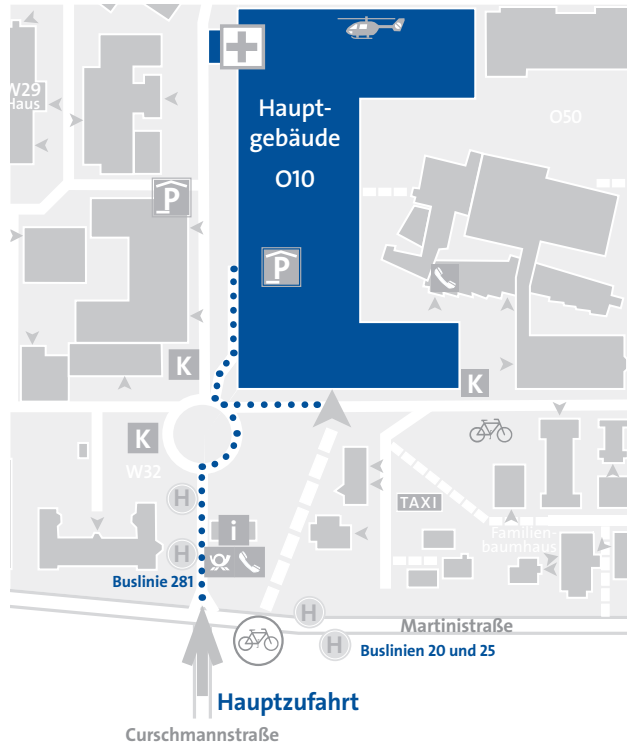
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Klinik und Poliklinik für Hör-, Stimm- und
Sprachheilkunde
Universitäres Dysphagiezentrum Hamburg
Klinikdirektorin: Priv.-Doz. Dr. med. Christina Pflug

Martinistraße 52 | D-20246 Hamburg
Hauptgebäude (O10) | Erdgeschoss (EG), Flur 4

Terminvergabe

+49 (0) 40 7410 - 52365

Lageplan:



Wir sind für Sie da



Informationen für Patienten der gesetzlichen Krankenkassen:

Für die Aufnahme in unsere Tagesklinik bringen Sie bitte eine Krankenseinweisung von Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin mit.

Für ambulante Termine (nur in speziellen Fällen) benötigen wir eine Überweisung von einem HNO-Arzt/-Ärztin.

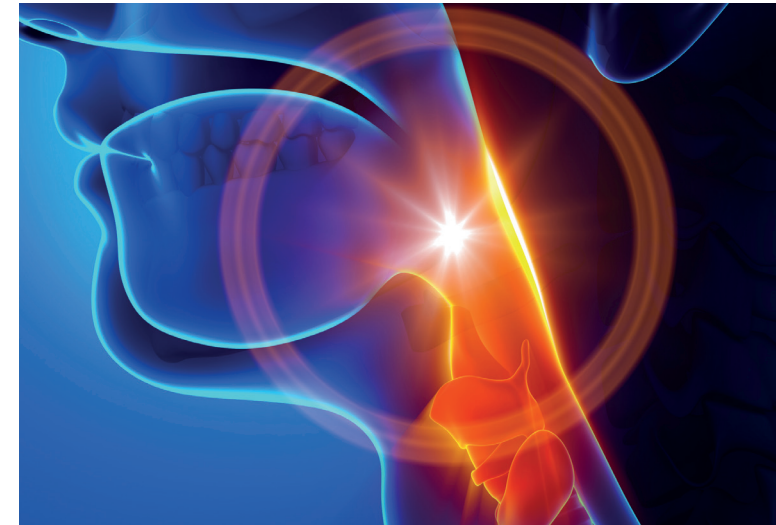
Weitere Informationen:



www.uke.de



Klinik und Poliklinik für
Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde



Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde Phoniatrie

Schluck- und Stimmstörungen
bei Kindern und Erwachsenen



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

In unserer Tagesklinik bieten wir die komplexe Diagnostik und Therapieeinleitung von Funktionsstörungen im Bereich des Kehlkopfes, der Stimme und des Schluckens an. Unser interdisziplinäres Team aus Fachärzten für Phoniatrie und Pädaudiologie und HNO-Heilkunde sowie Logopädinnen, Ernährungsberatern und Physiotherapeuten behandelt Patienten aller Altersgruppen.

Schluckstörungen (Dysphagie)

Schluckstörungen sind häufig und nehmen aufgrund unserer immer älter werdenden Bevölkerung weiter zu. Dabei ist der natürliche Schluckakt, also der komplikationslose Transport von Speisen oder Flüssigkeiten von der Mundhöhle in den Magen gestört. Eine Schluckstörung kann zu schweren Komplikationen wie Gewichtsverlust und Lungenentzündung führen und sollte grundsätzlich ärztlich abgeklärt werden. Aus diesem Grunde haben wir uns auf diesen Bereich besonders spezialisiert. In unserem **Universitären Dysphagiezentrum** werden Schluckstörungen aller Ursachen (tumorbedingt, neurogen, altersbedingt, psychogen) vom Säugling bis ins hohe Erwachsenenalter behandelt. Neben der klinischen Untersuchung führen wir eine **endoskopische Schluckuntersuchung (FEES)** und ggf. auch Speiseröhrenspiegelung durch die Nase (transnasale Ösophagoskopie) durch. Interdisziplinär runden weitere Verfahren wie die Videofluoroskopie, die Ösophagus-Manometrie und die Ösophagogastroduodenoskopie das diagnostische Spektrum ab.



Stimmstörungen

In unserer Tagesklinik diagnostizieren und behandeln wir alle Arten von Stimmstörungen (organische und funktionelle) sowie Sprechstörungen (Dysarthrophonien) aller Altersstufen und führen neben der **Videolaryngoskopie und -stroboskopie** das gesamte Spektrum der phoniatischen Stimmanalytik inklusive **manualtherapeutischer Diagnostik** durch.

Laryngeale Operationen in Lokalanästhesie

Kehlkopfeingriffe zur Stimmverbesserung z.B. bei Lähmungen oder Atrophie der Stimmlippen erfolgen ambulant und in örtlicher Betäubung (auch für gesetzlich versicherte Patienten ohne eigene Kosten). Hierzu zählen die **Stimmlippenunterfütterung** (Augmentation) sowie die **Gewebeprobenentnahme** und Exzision anderer laryngealer Veränderungen.

Globus pharyngis und Refluxdiagnostik

Ein chronisches Fremdkörpergefühl (Globus pharyngis) und viele weitere Beschwerden aus dem HNO-Bereich können auf einem **laryngopharyngealen Reflux** beruhen. Die Diagnostik ist durch Messung der Magensäuregase im Rachen möglich. Diese sogenannte **oropharyngeale 24h-pH-Metrie** können wir in unserer Tagesklinik im Rahmen kassenärztlicher Leistungen anbieten. Abhängig von der Diagnose erfolgen die Ernährungsberatung und die Therapieempfehlung sowie ggf. weitere interdisziplinäre Untersuchungen.



Manuelle Therapie

im laryngealen Bereich bieten wir zur Behandlung von **Schluckstörungen**, Globus pharyngis und bei **Dysphonie** an. Insbesondere bei funktionellen Dysphonien lassen sich hiermit oft durch wenige Behandlungen Therapieerfolge erzielen.